

GEMEINDE HITZHOFEN

Kirchweg 12
85122 Hitzhofen



Sitzungsbuch für die Periode: 2014 - 2020 Sitzung Nr. 62

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 16.10.2018

I. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Gemeindeentwicklungskonzept: Besprechung der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung, den Ortsspaziergängen, dem Themenspaziergang Barrierefreiheit und der Prognose zu Kinderbetreuungsplätzen für unter 3jährige
02	Verschiedenes / Anfragen

B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

./.

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder des Gemeinderates:

überhaupt:	15	ordnungsgemäß geladen:	15
anwesend:	11	stimmberechtigt	11
entschuldigt:	4	unentschuldigt:	-

Name der anwesenden und abwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Vorsitzender		
1. Bürgermeister	Sammüller, Roland	✓
Gemeinderäte:	Baumann, Christian	✓
	Bittlmayer, Elisabeth	entschuldigt
	Dworak, Michael	✓
	Dworak, Winfried	✓
	Hake, Dr. Karin	✓
	Klinger, Rupert	✓
	Kögler, Gerhard	entschuldigt
	Lindner, Georg	entschuldigt
	Rentzsch, Matthias	✓
	Reuter, Christopher	✓
	Schimmer, Alfred	✓
	Schneider, Franz	entschuldigt✓
	Schroll, Martin	✓
Templer, Josef	✓	

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 10.10.2018 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Roland Sammüller erfolgt.

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 10.10.2018 ortsüblich durch Aushang an den Ortstafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr eröffnet und um 21.30 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

.....
Roland Sammüller
1. Bürgermeister

.....
Reinhard Beringer
Geschäftsleiter

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 62 des Gemeinderates Hitzhofen am 16.10.2018

Einführung / Begrüßung

Der 1. Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellte fest, dass zu der heute anberaumten Sitzung des Gemeinderats

- die Ladung mit der Tagesordnung zu dieser Sitzung an alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß ergangen ist und
- das Gremium aufgrund der heute anwesenden Gemeinderäte (siehe Anwesenheit) beschlussfähig ist.
- Er stellte zudem die Tagesordnung fest und fragte das Gremium, ob Einverständnis damit besteht oder Einwände bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden.

Da keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren, konnte die Sitzung entsprechend der Tagesordnung durchgeführt werden.

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Gemeindeentwicklungskonzept: Besprechung der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung, den Ortsspaziergängen, dem Themenspaziergang Barrierefreiheit und der Prognose zu Kinderbetreuungsplätzen für unter 3jährige

Gemeindeentwicklungskonzept: Besprechung der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung, den Ortsspaziergängen und dem Themenspaziergang Barrierefreiheit

Sachvortrag:

Im Rahmen der Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts hatten Bürgerinnen und Bürger bei der Auftaktveranstaltung am 14.03.2018 Gelegenheit, bei 4 Themenschwerpunkten und einem sog. Themenspeicher Stärken und Schwächen darzustellen und v. a. Projektideen aufzuschreiben. Diskussionen in den einzelnen Themenecken sollten helfen, gemeinsame Fragestellungen in den Ortsteilen zu identifizieren, die orts- oder gemeindeübergreifend gelöst werden können.

Auf Grundlage der wichtigsten Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung und Ideen vom AK Dorfverschönerung, Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung wurden Ortsteilspaziergänge am 27.04.2018 in Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten entsprechend dem Vorschlag der Planer durchgeführt und die Projektideen jeweils in Protokollen dokumentiert und sind Bestandteil im Gemeindeentwicklungskonzept.

Beim Themenspaziergang Barrierefreiheit im öffentlichen Raum am 22.06.2018 lag der Fokus auf Identifizierung von Barrieren entlang der Gehwege und mangelnder Fahrbahnüberquerungen sowie Zugängen zu öffentlichen Gebäuden. Auch bei zukünftigen Gestaltungsmöglichkeiten von Plätzen muss das Thema Barrierefreiheit von Beginn an berücksichtigt werden. Entsprechende Bestandsanalysen und Projektideen werden ins Gemeindeentwicklungskonzept aufgenommen.

Die Aufnahme der in den Altdorfbereichen liegenden Projektideen in das Gemeindeentwicklungskonzept führt dazu, dass sie bei Umsetzung im Rahmen einer Dorferneuerung gefördert werden. Daneben gibt es mögliche Gestaltungs- und Veränderungsmaßnahmen, die bei Realisierung ausschließlich von der Gemeinde finanziert werden müssen.

In der heutigen GR-Sitzung sollen **alle** Ideen und Anregungen aus der Auftaktveranstaltung besprochen und geklärt werden, welche weiter verfolgt werden sollen.

Projektidee	Umsetzung
Themenfeld Innenentwicklung und Bauland	
<u>Baulandentwicklung</u> : Verkauf an junge, einheimische Generation,	Entwicklung „Einheimischenmodell“ mit Gewichtung junge Generation
<u>Baulücken</u> : tlw. ungepflegt, zugemüllt, als Lagerplätze benutzt >> negatives Dorfbild	Aufforderung durch Gemeinde zur Beseitigung wg. Verstoß der gemeindlichen Reinigungs- und Sicherungsverordnung (gilt nur für Gehweg- und Straßenreinigung)
vorhandene Baulücken schließen, statt Ausweisung neuer Baugebiete, attraktives Konzept für jeweiliges Grundstück schafft Anreiz für Verkauf	Abfrage im Rahmen des Flächenmanagements: keine Verkaufsbereitschaft, Beratungsbedarf für Nutzung nur sehr gering (Thema Workshop Innenentwicklung), Baulandentwicklung: Innen- vor Außenentwicklung, maßvolle Ausweisung am Ortsrand im notwendigen Umfang
freier Raum innerhalb der Gemeinde, Ausweisung als Baugebiet mit Steuerung durch Bebauungspläne, Ausgleichsflächen festlegen	keine Verkaufsabsichten an Gemeinde trotz Rückbehaltflächen für Verkäufer, Bebauungspläne in den Innerortsbereichen vorhanden, werden aktualisiert
Bedarf an Mietwohnung durch Bau von Miethäusern nach entsprechenden Bebauungsplänen ermöglichen, zwei Altersgruppen berücksichtigen: Generation 65 Jahre und älter (altersgerechtes Wohnen, betreutes Wohnen) und junge Generation >> z. B. Umnutzung ehemaliger Hofstellen	Bebauungspläne in allen Innerortsbereichen werden diesem Bedarf entsprechend angepasst (Thema Workshops Innenentwicklung und Mobilität und Soziales)
Gewerbegebiet in Hitzhofen	Kleinräumiges Gewerbegebiet für einheimische Handwerksbetriebe und Dienstleister, Bedarf bereits ermittelt, vorrangig Bauplatzausweisung, danach Suche nach geeigneter Fläche
Dorfplatz in Hitzhofen	Prüfung der Standorte Kirchplatz (Abstimmung mit Kirchenstiftung erforderlich) und jetziger Maibaumstandort (beim Ortsspaziergang festgestellt)
Ortskern Oberzell fehlt	Ortsmitte ist Ecke Oberzeller Straße/Lohweg: Platzqualität durch z. B. Pflasterung schaffen (Ortsspaziergang)
Themenfeld Soziales, Infrastruktur, Nahversorgung und Gemeinschaftsleben	
Erweiterung der Plätze in den Kindergärten	Hitzhofen: möglicher Mehrbedarf wird im Rahmen der Umbaumaßnahme abgedeckt Hofstetten: Bedarf gedeckt Lt. Prognose steigt Bedarf in den nächsten Jahren (bis 2025) nur gering, danach Rückgang
Sanierung der Kindergartengebäude	Renovierung in Hitzhofen läuft an
Freiflächengestaltung der Kindergartengrundstücke	Hofstetten: Errichtung Fahrzeugparcours Hitzhofen: Überplanung nach Abschluss Umbaumaßnahme
Bürgersaal/Gemeinschaftshaus mit Bewirtung	Thema im Workshop Mobilität und Soziales, Anmerkung: aufgrund diverser Pflichtaufgaben (Kanalсанierung, Umbau Kindergarten, neues FFW-Fahrzeug, Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen für Tauschfläche Bauerwartungsland) nicht oberste Priorität
ärztliche Versorgung (mobile Angebote, Teilzeitpraxen)	keine Initiative durch Gemeinde, Unterstützung möglich
soziale Infrastruktur (Mehrgenerationenhaus	Thema im Workshop Mobilität und Soziales, Ge-

betreutes Wohnen, Tagespflegeplätze)	sprache mit Caritas Sozialstation und Nachbargemeinden laufen bereits
technische Infrastruktur (wie Glasfaser- und Mobilfunknetze, autarke Stromgewinnung)	Überwiegend flächendeckende Versorgung von 30 Mbit/s vorhanden, Beobachtung Fördermöglichkeiten bei Netzausbau für 50 Mbit/s, Masterplan für Versorgung aller Grundstücke mit Glasfaser ins Gebäude wird beauftragt Für nächstes Baugebiet: Wirtschaftlichkeitsprüfung einer zentralen Energieversorgung (Wärme und Strom),
EDV-Ansprechpartner in der Kommune für weniger computeraffine Bürger	Abdeckung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe
Nahversorgung	Thema Workshop Mobilität und Soziales
Ortsteilzusammenführung: z. B. gemeinsames Dorffest	Thema Workshop Mobilität und soziales, Planungen haben gezeigt, dass aufgrund diverser Festlichkeiten gemeinsames Dorffest fast nicht möglich ist.
Nutzung gemeinsamer Infrastruktur im sozialen und technischen Bereich	teilweise umgesetzt: Sporthalle, Ausrückegemeinschaft bei FFW'n
Integration zugezogener Bürger	durch vielfältiges Vereinsleben wird Integration erleichtert
Themenfeld Ortsbild und Verkehr	
Maßnahmen zur Sicherung des Fußgängerverkehrs	Auf allen gemeindlichen Straßen gilt Tempo 30-Zone; angedachte Maßnahmen auf Kreis- und Staatsstraße wurden bisher nicht genehmigt, weitere Optionen z. B beim geplanten Radweg nach Eitensheim, Gehwegsabsenkung und – verbreiterung eingeplant
ÖPNV: unattraktiv und teuer	Verbesserung der Strecke Hofstetten-Hitzhofen-Gaimersheim ab 12.2019 durch Einbindung des bisherigen freigestellten Schülerverkehrs, bei Fortschreibung Nahverkehrsplan werden Qualitätskriterien festgelegt (z. B. Erhöhung der Fahrtenpaare), evtl. gemeindeinterne Lösung (Rufbus, Gemeinde-App), Thema beim Workshop Mobilität und Soziales
Dorfplatz Hitzhofen	Mögliche Standorte bei Ortsspaziergängen bereits erörtert, fest eingeplant beim Dorferneuerungsprogramm
Grünflächen im Ortsbereich	statt reine Grasflächen >> Blühflächen und Bäume an den Ortsdurchgangsstraßen
Radweg: Beleuchtung für Rw nach Lippertshofen, Errichtung Rw nach Eitensheim	Beleuchtung nicht geplant, Planungen nach Eitensheim laufen
weitere Grün- und Freiflächengestaltung in Hofstetten, Schloßstraße	keine Planungen
Ausbau Wichtel- und Waldlehrpfad (Akkustik, Holznutzung)	Arbeitskreis Dorfverschönerung federführend
Begrünung der Orts-/Durchgangsstraßen mit Bäumen	siehe weiter oben
Themenfeld Freizeit und Erholung	
Treffpunkt für Bürger-/innen (Kneipe,Cafe) in Hitzhofen	Thema beim Workshop Mobilität und Soziales
Ausschilderung Rad-/Wanderwegenetz	eigener Workshop
Jugendtreff/Mehrgenerationenspielplätze	Jugendtreff in Hofstetten offen, in Hitzhofen vorübergehend wegen ständiger Missachtung der Hausordnung geschlossen, Gespräche laufen, Mehrgenerationenspielplatz am Sportplatz im GEK vermerkt

Langlaufloipen, Badeweiher, Grillplatz in Hitzhofen mit Wetterschutz versehen, Allwetter- und Kunstrasenplatz	Vorschläge werden nicht weiter verfolgt
Beschilderung der gemeindl. Objekte und Sehenswürdigkeiten	Einheitliche Beschilderung für Sehenswürdigkeiten, kommunale Einrichtungen und Gewerbe sinnvoll
Themenspeicher (Sonstiges)	
Landwirtschaftswege, Mehrfachnutzung: Ausbauzustand noch ok?	Kernwegekonzept mit entsprechend breiteren Feldwegen nur im Rahmen eines interkommunalen Zusammenschlusses mehrerer Gemeinden möglich: Realisierung sehr schwer, Thema auch beim Workshop Rad- und Wanderwege
Biotopverbund für bedrohte Insekten (Wasser, Hecken, Trockenmauern)	Thema beim Workshop Rad- und Wanderwege
Verzicht der ökonomischen Bewirtschaftung des Gemeindewaldes: Umbau in naturnahen „Urwald“	Naturdenkmal Nr. ND-01661, ehemalige Sandgrube Hofstetten im Gemeindewald (nähe Wichtel- und Waldlehrpfad) wird außer der Entnahme von Käferholz nicht bewirtschaftet; Totholz wird nicht entfernt, restlicher Gemeindewald lt. Wirtschaftsplan (Landwirtschaftsamt)
Verzicht von Glyphosat auf gemeindlichen Flächen	Verbot gilt ab sofort für gemeindliche Flächen, Ausnahme verpachtete landwirtschaftliche Fläche: Ab Neuverpachtung 01.10.2023
Umwandlung gemeindlicher Fläche in Kleingartenanlage	kein Bedarf erkannt, auch wenn vereinzelt am Holzplatz ein Gemüsebeet angebaut ist
zentrale Energieversorgung	Überprüfung für mögliche Nahwärmenetze (Energienutzungsplan) ergab keine Wirtschaftlichkeit, Berechnung eines zentralen Energienetzes (Wärme und Strom) bei nächstem Baugebiet, Umwandlung des zentralen Nahwärmenetzes der kommunalen Liegenschaften in Hitzhofen (bis jetzt Öl) und Berechnung für Errichtung Bereich FFW-Haus und Kiga Hofstetten auf der Agenda
Dezente Straßenbeleuchtung	neue LED-Beleuchtung schirmt Licht tlw ab (keine 360 °-Beleuchtung), warmweißes Licht für Insekten deutlich besser als Gelblicht (Gutachten Prof. Dr. Gerhard Eisenbeis, Institut für Zoologie der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz)
Öffnungszeiten Poststelle	Keine Einflussmöglichkeit durch Gemeinde
Arbeitsplätze am Ort schaffen	Voraussetzung durch geplantes Gewerbegebiet gegeben

Beschluss:

Die Projektideen, Vorschläge und Anregungen werden entsprechend den oben genannten Aussagen weiter behandelt.

Abstimmungsergebnis:

**11 : 0
angenommen**

Gemeindeentwicklungskonzept: Prognose zu Kinderbetreuungsplätzen für unter 3jährige

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 09.10.2017 hatte die CSU-Fraktion einen Antrag auf Durchführung einer Machbarkeitsuntersuchung für den Betrieb einer Kinderkrippe in Hofstetten gestellt. In der GR-Sitzung am 28.11.2017 informierte Bgm Sammüller über die derzeitige Betreuungszahl von 6 Kindern - davon werden 3 in der Großtagespflege Hitzhofen und 3 in auswärtigen Einrichtungen betreut. Außerdem informierte er über die Fördermöglichkeiten und der zu erwartenden Kosten am Beispiel Großtages-

pflege Hitzhofen. Auf Beschluss sollte die Machbarkeitsuntersuchung im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts erfolgen.

Die Prognose für den zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren vom Büro Planwerk – Büro für Stadtentwicklung Stadtmarketing und Verkehr - liegt nun vor und wurde dem Gremium vorab zur Verfügung gestellt. Der aktuelle Betreuungsbedarf liegt in Hofstetten bei 13 %, das Büro geht aufgrund der gesellschaftlichen Veränderung und weiteren Faktoren von einer steigenden Betreuungsquote von letztendlich 43 % im Jahr 2033 aus.

Ortsteil	Kinder U3 (Grundlage für die Prognose)	Bedarf 2018 (26 % Betreuungsgrad im LKr EI)	Bedarf 2033 (45 % Betreuungsgrad)
Hitzhofen/Oberzell	65	17	23
Hofstetten	33	9	15

Nachrichtlich die aktuellen Zahlen:

Ortsteil	Kinder U3 (Stand 16.10.2018)	Betreuungsplätze tatsächlich
Hitzhofen/Oberzell	60	12 (20 %)
Hofstetten	38	5 (13%)

Das Büro Planwerk stellt einen Bedarf an Betreuungsplätzen in Hofstetten fest und empfiehlt die Schaffung einer Einrichtung.

Verwaltungsvorschlag für weitere Vorgehensweise: Am 14.11.2018 (09.00 Uhr) findet im Rathaus ein Arbeitsgespräch mit Frau Baumbach und Herrn Püschel vom Jugendamt, Frau Kiening von Kinderwelt e. V. sowie mit Herrn Sichert von der Kirchenverwaltung Hofstetten statt. Dabei sollen u. a. die Optionen Kinderkrippe und Großtagespflege erörtert werden.

Beschluss:

Mit der weiteren Vorgehensweise besteht Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

**11 : 0
angenommen**

Anmerkung: Auf Wunsch soll auch der GR an der Veranstaltung teilnehmen können.

02	Verschiedenes / Anfragen
----	--------------------------

Informationen durch 1. Bürgermeister Roland Sammüller

-

Anfragen durch Gemeinderäte

Schroll Martin	Wahlen: Verwendung deutlich erkennbarer Abstimmstifte
Baumann Christian	Wahlen: Bessere Ausleuchtung Pausenhalle, Lehrerzimmer